Programmierbare HD-Kamera

mit IR-Nachtsicht

DE | FR

Caméra de surveillance HD programmable

à vision nocturne

Bedienungsanleitung / Mode d‘emploi

DSC-50.IR

SOMIKON®

NX-4126-675

INHALTSVERZEICHNIS/SOMMAIRE

Ihre neue kabellose HD-Überwachungskamera.....8
Lieferumfang.....10
Optionales Zubehör.....10

Wichtige Hinweise zu Beginn.....11
Sicherheitshinweise.....11
Wichtige Hinweise zur Entsorgung.....12
Konformitätserklärung.....13

Produktdetails.....14

Inbetriebnahme.....16
Speicherkarte.....16
Akku laden.....17

Mit der Computersoftware konfigurieren.....18
Datum und Zeit..... 20
Einstellungen.....21
Optionen 27

Verwendung 28
Einschalten 28
LED-Signale ohne 5 V USB-Anschluss..... 30
LED-Signale mit 5 V USB-Anschluss 31
LED-Signale an Computer angeschlossen.....32
Aufnahme anhalten 34
Modus-Umschalter..... 34
Daueraufnahme und bewegungsaktivierter Modus 35
Benutzerdefinierter Modus.....35
Verwendung in Fahrzeugen 43
Verwendung bei Kunstlicht.....45

Tag- und Nachtmodus..... 46
Aufnahme-Auslösearten 47
PIR-Bewegungssensor 47
Geräusch-Aktivierung..... 48
Vibrations-Aktivierung 48
Aufnahme nach Zeitplan 50
Anschlüsse für externe Geräte..... 50
Firmware-Update.....52
Hinweise zur Reinigung.....53

Technische Daten 54

Votre nouvelle caméra 56
Chère cliente, cher client, ... 56
Contenu 58
Accessoires en option 58

Consignes préalables..... 59
Consignes de sécurité 59
Consignes importantes pour le traitement des déchets 63
Déclaration de conformité 64

Description du produit 65

Mise en marche.....67
Carte mémoire 67
Charger la batterie..... 68

Configurer la caméra avec le logiciel 70
Date et heure 72
Réglages 73
Options 79

Utilisation 81
Allumer 82
Commutateur de mode.....87
Enregistrement en continu et mode Détection de mouvement.....87
Mode personnalisé..... 88
Utilisation dans un véhicule..... 96

Utilisation avec une lumière artificielle 99
Mode Jour et Nuit 99
Types de déclenchement de l'enregistrement 101
Détecteur de mouvement PIR 101
Détecteur de bruit 102
Détecteurs de vibrations 102
Enregistrement à partir d'un calendrier 104
Bornes de raccordement pour appareils externes 104
Mise à jour du firmware 107
Consignes pour le nettoyage 108

Caractéristiques techniques 109

IHRE NEUE KABELLOSE HD-ÜBERWACHUNGSKAMERA

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieser programmierbaren HD-Nachtsichtkamera. Klein und unauffällig kann sie zur Sicherung Ihres Eigentums in Räumen oder in Fahrzeugen platziert werden. Sie schaltet sich dann ein, wenn es interessant wird: Bei einer Erschütterung, bei Bewegungen oder nach einem Geräusch. Was dann geschieht, hält für Sie die 110-Grad-Weitwinkeloptik im Bild oder Film fest.

Die Kamera besitzt einen PIR-Bewegungsmelder und 12 Infrarot-Dioden, die das Sichtfeld bei völliger Dunkelheit erhellen. Zusätzliche Auslöser wie Tür- oder Fensterkontakte können angeschlossen werden. Durch die Einbindung Ihrer Nachtsichtkamera in eine Alarmanlage können Sie sich z.B. durch eine SMS von einem Alarm informieren lassen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihre neue Überwachungskamera optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- HD-Überwachungskamera
- USB-Kabel
- Steckernetzteil mit 5 V-USB-Ausgang
- CD mit Konfigurations-und Bedienungssoftware
- Bedienungsanleitung

Zusätzlich benötigt: microSD-/SDHC-Karte bis zu 64 GB (Geschwindigkeit: Class 6 oder schneller)

Optionales Zubehör

Adapter für den Anschluss an der Bordsteckdose (Zigarettenanzünder) bei Nutzung im Pkw. Beachten Sie unbedingt die StVO und die jeweiligen nationalen Vorschriften bei der Nutzung im Fahrzeug.

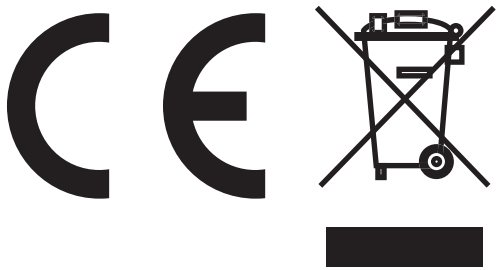
WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze. Lassen Sie es nicht unter direkter Sonneneinstrahlung

in Fahrzeugen liegen.

- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

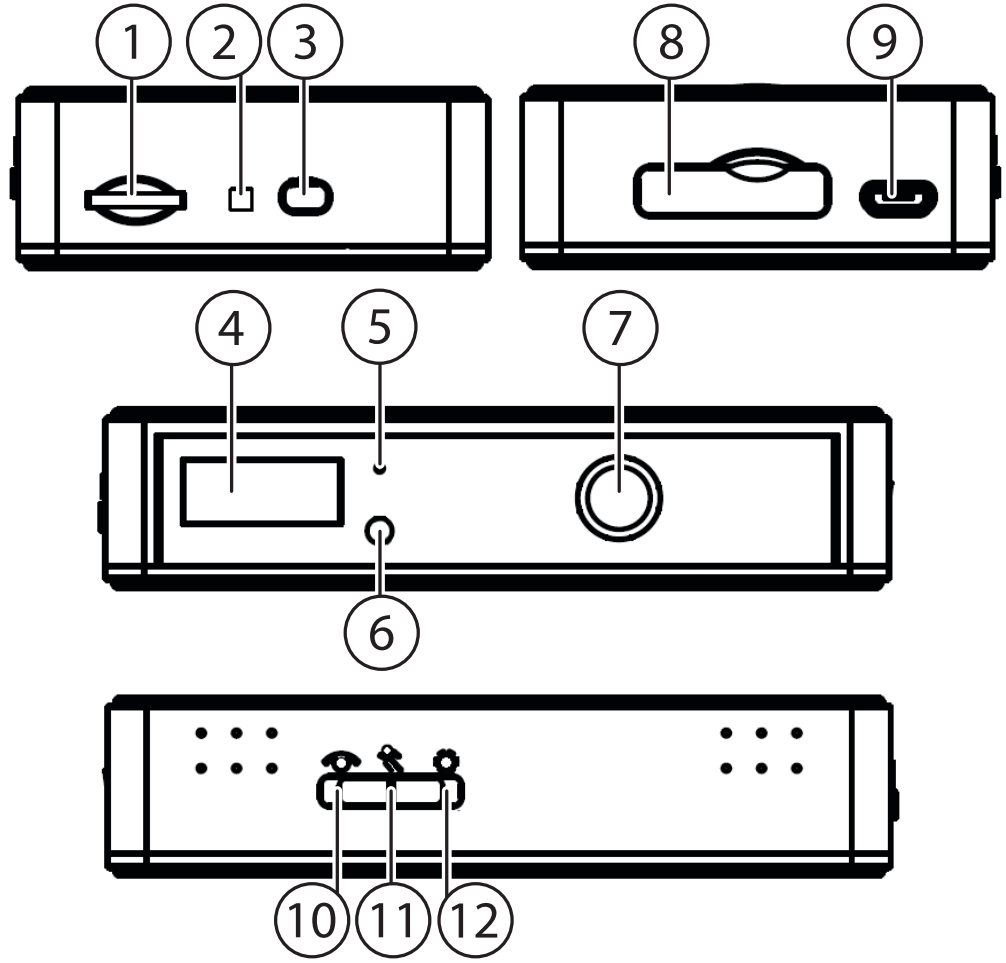
Konformitätserklärung

Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt NX-4126 in Übereinstimmung mit der der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG befindet.

Leiter Qualitätswesen
Dipl. Ing. (FH) Andreas Kurtasz
02.04.2015

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de/support. Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer NX-4126 ein.

PRODUKTDETAILS



1. microSD-Kartenschacht
2. Kontroll-LED
3. Ein-/Aus-Taste
4. PIR-Bewegungssensor
5. Mikrofon
6. Helligkeitssensor
7. 110 Grad-Weitwinkellinse
8. Anschluss-Klemmen für externe Sensoren
9. Micro-USB-Port
10. Schalter-Position: Daueraufnahme
11. Schalter-Position: Bewegungsaktiviert
12. Schalter-Position: Benutzerdefinierter Modus

INBETRIEBNAHME

Speicherkarte

Schieben Sie eine microSD-Karte in den Kartenschacht. Dazu muss die Kamera ausgeschaltet sein. Die Seite mit den metallischen Kontaktstreifen muss dabei nach unten (zur der Gehäuseseite mit den Schraubenköpfen) zeigen.

HINWEIS:
Die eingesetzte microSD-Karte muss in FAT32 formatiert sein, da sie sonst nicht erkannt wird.
64 GB-microSD-Karten müssen unter Windows mit einer speziellen Software formatiert werden. Unter ftp://ftp.pearl.de/treiber/FAT32-Formatierung-gepackt.zip können Sie eine solche Software kostenlos herunterladen.

Akku laden

Die Kamera besitzt einen eingebauten Akku. Über das beiliegende USB-Kabel laden Sie den Akku an dem mitgelieferten 5 V-USB-Steckernetzteil oder an einem USB-Port am Computer auf. Der Ladevorgang kann bei erstmaligem Aufladen oder längerer Nichtnutzung 6 bis 8 Stunden dauern.

An einem Computer-USB-Port dauert die Ladung generell länger als an dem USB-Netzadapter. Am Computer wird die Kamera während der Ladezeit als USB-Massenspeicher angezeigt. Abhängig vom eingestellten Modus kann die Kamera während des Ladevorgangs bereits aufnehmen.

Ist der Akku voll, leuchtet die Kontroll-LED grün. Verbinden Sie die Kamera zur Konfiguration über das USB-Kabel mit Ihrem Computer.

MIT DER COMPUTERSOFTWARE KONFIGURIEREN

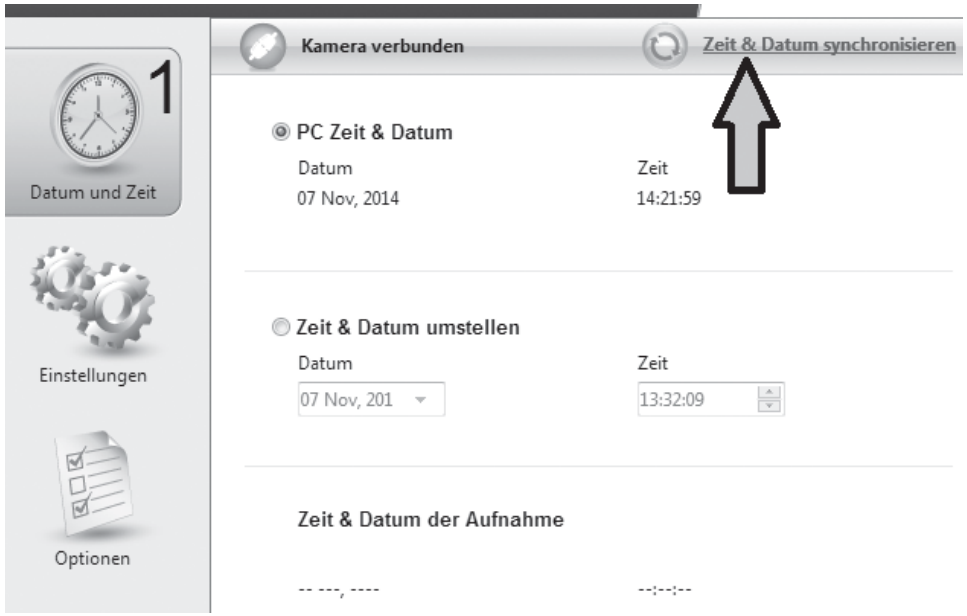
Konfigurieren Sie die Kamera komfortabel mit dem Programm auf der beiliegenden CD. Hiermit können Sie die z.B. die Systemzeit der Kamera und zeitgesteuerte Aufnahmen programmieren. Installieren Sie dieses Programm von der CD auf Ihrem Rechner.

Installieren Sie von der beiliegenden CD das Konfigurationsprogramm der Kamera. Doppelklicken Sie zunächst auf das gepackte Dateiarchiv. Wenn Sie dann auf die entpackte Anwendung mit der Endung **Setup.exe** klicken, wird das Programm installiert.

Verbinden Sie Ihre Kamera über das USB-Kabel mit dem Computer.

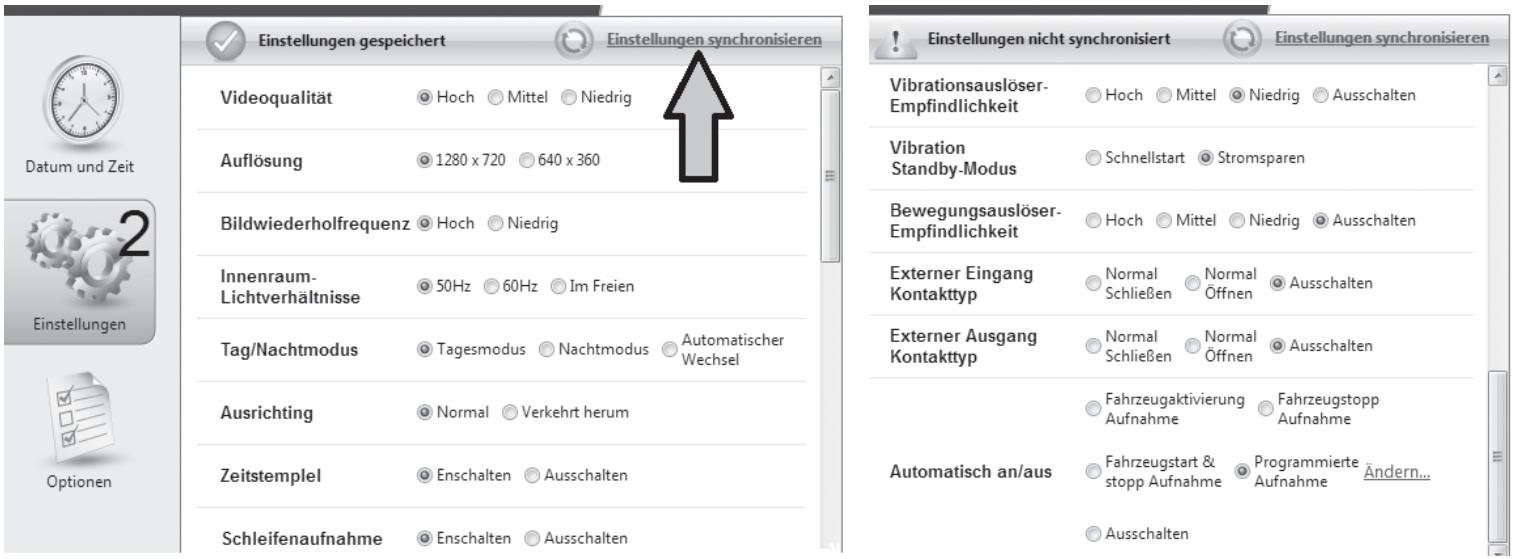
Starten Sie die Anwendung DSC-50.IR. Unter der Titelleiste des Programms muss nun das Symbol „Kamera verbunden“ zu sehen sein. Wenn der Rechner die Kamera nicht erkennt, trennen Sie die USB-Verbindung und verbinden sie erneut.

Datum und Zeit



Beginnen Sie nach dem Programmstart auf der linken Navigationsleiste mit der Schaltfläche „Datum und Zeit“. Stellen Sie im rechten Teil des Fensters nun Datum und Uhrzeit ein. Bestätigen Sie rechts oben mit der Schaltfläche „Zeit & Datum synchronisieren“.

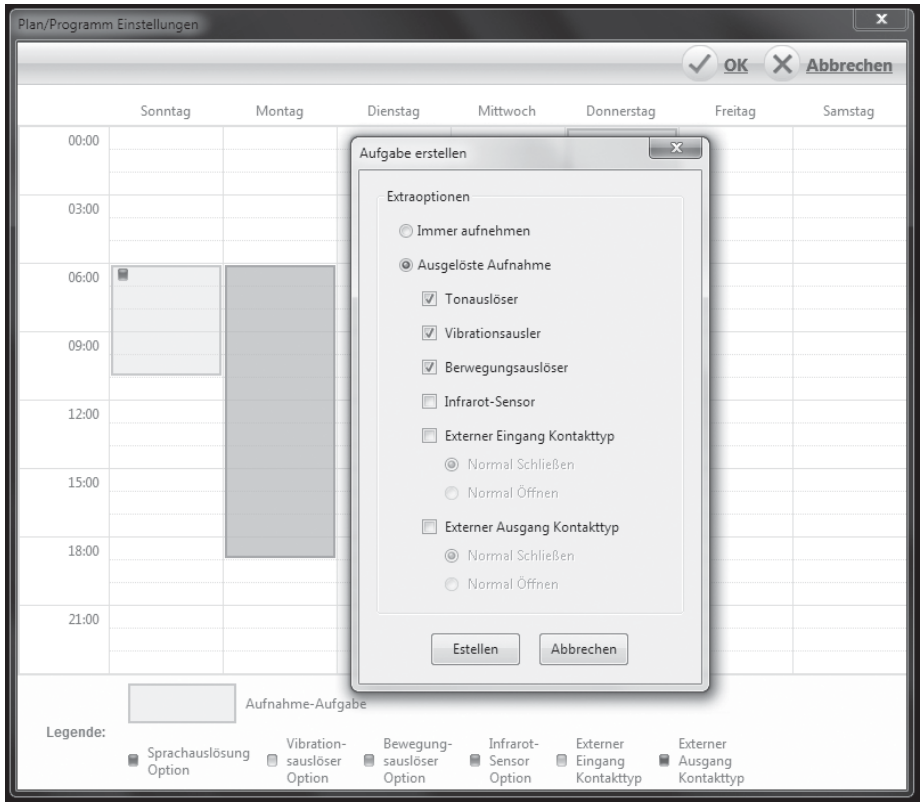
Einstellungen



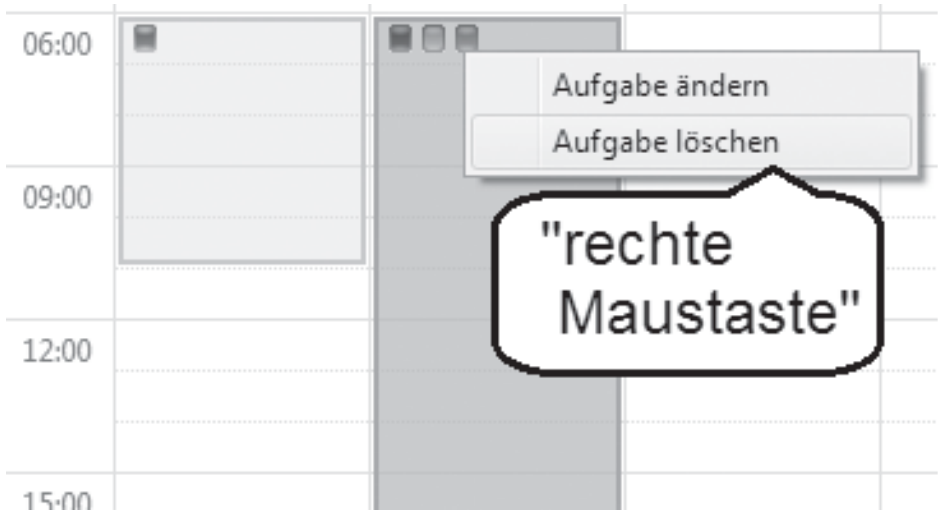
Nach Klick auf die nächste Schaltfläche „Einstellungen“ können Sie alle unten genannten veränderbaren Funktionen der Kamera an Ihre Bedürfnisse anpassen. Speichern Sie die gemachten Änderungen auf die Kamera, indem Sie oben rechts auf „Einstellungen synchronisieren“ klicken.

Wenn Sie das Menü ganz abwärts scrollen, finden Sie hier unter dem letzten Eintrag „Automatisch an/aus“ die Möglichkeit, die Ein- und Ausschaltzeiten festzulegen. Setzen Sie zunächst mit den Auswahl-Buttons fest, wie die Kamera auf einsetzende und aufhörende Stromversorgung über den USB-Port reagiert. Damit konfigurieren Sie das Gerät z.B. als Dashcam oder als Überwachungskamera, wenn das Fahrzeug geparkt ist und die Stromversorgung über die Bordsteckdose aussetzt.

Klicken Sie dann ganz rechts unten auf den Schriftzug [Ändern…].



Sie sehen einen leeren Wochenplan. Klicken Sie mit der Maus auf eine Anfangszeit und ziehen Sie sie gedrückt herunter bis zur gewünschten Stopp-Zeit.



Um ein angelegtes Ereignis zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dessen Zeitbalken. Sie haben dann die Auswahl zwischen Ändern und Löschen.

Zur markierten Aufnahmezeit erscheint nach der Zeitauswahl das Kontextmenü „Aufgabe erstellen“. Auf ihm können Sie wiederkehrende Aufnahmezeiten einstellen („Immer aufnehmen“). Alternativ versetzen Sie die Kamera in wiederkehrende

Aufnahmebereitschaft. Unter „Ausgelöste Aufnahme“ legen Sie fest, über welche Sensoren sich die Kamera im festgelegten Zeitfenster auslösen lässt.

Wenn Ihr Gerät über Eingänge für externe Alarmsensoren oder Ausgänge für die Weiterleitung seines Signals besitzt, dann können in den letzten beiden Punkten den Ein- und Ausgang konfigurieren:

- Wenn Sie mit „Externer Eingang Kontakttyp“ angeschlossene Sensoren auswerten wollen, können Sie festlegen, ob diese im Ruhezustand den Stromkreis geschlossen halten („Normal schließen“) oder ob sie geöffnet sind.

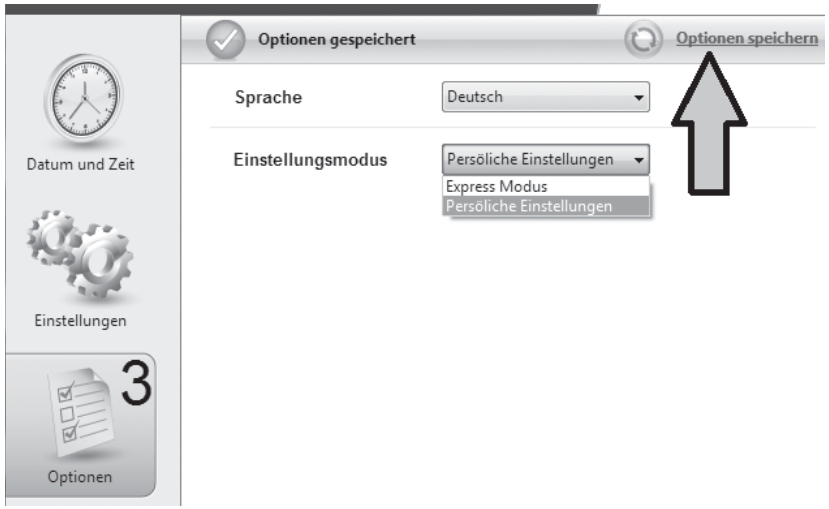
- Wenn Sie mit „Externer Ausgang Kontakttyp“ ein Signal an eine Alarmanlage weiterleiten wollen, können Sie festlegen, ob Ihre Kamera im Ruhezustand den Stromkreis geschlossen halten („Normal schließen“) oder öffnen soll.

Beenden Sie Ihre Auswahl im Kontextmenü mit Klick auf die Schaltfläche [Erstellen]. Passend zur gewählten Auslöse-Art werden auf den Zeitbalken farbige Quadrate angezeigt. Die Bedeutung ist am unteren Rand des Fensters erklärt.

Beenden Sie Ihre Zeitprogrammierung im Wochenplan rechts oben mit Klick auf

. Eingaben dort mit Klick auf die Schaltfläche „Optionen speichern“.

Optionen



Im untersten Menü „Optionen“ können Sie die Programmsprache verändern und in „Einstellungsmodus“ zu einem vereinfachten Express-Modus mit weniger Einstellungspunkten wechseln. Mit der Auswahl „Persönliche Einstellungen“ bekommen Sie alle Einstellungspunkte angezeigt. Speichern Sie Ihre Änderungen mit der Schaltfläche „Optionen speichern“.

VERWENDUNG

ACHTUNG!
Beachten Sie beim Einsatz der Kamera, dass Sie beim Gebrauch der Kamera im öffentlichen Raum gegen Bestimmungen des Datenschutzes verstoßen können. Die Veröffentlichung von Aufnahmen mit erkennbaren Personen oder Kennzeichen bedarf in der Regel der Zustimmung der Betroffenen.

Einschalten

Halten Sie die Ein/Aus-Taste der Kamera so lange gedrückt, bis sie sich nach 2 Sekunden einschaltet. Die LED leuchtet zunächst grün.

Je nach Einstellung reagiert die Kontroll-LED mit unterschiedlichen Signalen. Dazu beginnt die Kamera, wenn Stromversorgung und Speicherkarte es zulassen, selbsttätig mit der Aufnahme oder der Aufnahmebereitschaft.

Die am Schiebeschalter einstellbaren Aufnahmemodi sind in der Tabelle auf Seite 30 bis 33 beschrieben. Diese LED-Signale bekommen Sie zu den Funktionen von der Kamera als Rückmeldung:

LED-Signale ohne 5 V USB-Anschluss

Dauerlicht grün	Gerät ist eingeschaltet und bereit
Dauerlicht rot	Warnung: Keine Karte / Kartenfehler / Karte voll / Akku leer (nicht, wenn Endlos-Aufnahme gewählt ist)
Blinklicht grün	Aufnahme läuft; kein Ladevorgang
Blinklicht grün/ rot	Aufnahme läuft und Akku ist schwach
LED aus	Aufnahmevorgang beendet/Gerät ist aus

LED-Signale mit 5 V USB-Anschluss

Dauerlicht orange	Ladevorgang ohne Aufnahme
Dauerlicht grün	Ladevorgang ist beendet
Blinklicht grün	Aufnahme läuft; Ladevorgang beendet
Blinklicht grün/orange	Aufnahme während Ladevorgang
Dauerlicht rot	Keine Karte / Kartenfehler / Karte voll (nicht, wenn Endlos-Aufnahme gewählt ist)

LED-Signale an Computer angeschlossen

Dauerlicht orange	Ladevorgang ohne Aufnahme
Dauerlicht grün	Ladevorgang beendet; keine Aufnahme

Ist die Aufnahme gestartet, überschreibt die Kamera bei voller Speicherkarte je nach Einstellung die jeweils ältesten Dateien. Alternativ beendet sie die Aufnahmefunktion, wenn kein Platz mehr ist.

Je nach Kartengröße stehen Ihnen bei hoher Auflösung unterschiedliche Aufnahmezeiten zur Verfügung:

- 8 GB: 140 Minuten
- 32 GB: 560 Minuten

Eine Aufnahme wird in Einzeldateien von 10, 15 oder 20 Minuten unterteilt.

Sie können die Kamera über den Akku betreiben: Sie bietet dann ca. 10 Stunden Aufnahmezeit und bleibt über 6 Monate im Standby aktiv. Ihre Einsatzzeit ist ohne Zeitbegrenzung, wenn Sie eine 5 V-Stromversorgung am USB-Port anschließen.

Aufnahme anhalten

Um die Kamera-Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für ca. 2 Sekunden. Die grüne LED erlischt. Wird die Kamera gestoppt, wird sie gleichzeitig ausgeschaltet, um Akku-Laufzeit zu sparen.

ACHTUNG:
Schalten Sie die Kamera bitte unbedingt aus, bevor Sie die Speicherkarte einlegen oder entnehmen (die LED muss dabei aus sein).

Modus-Umschalter

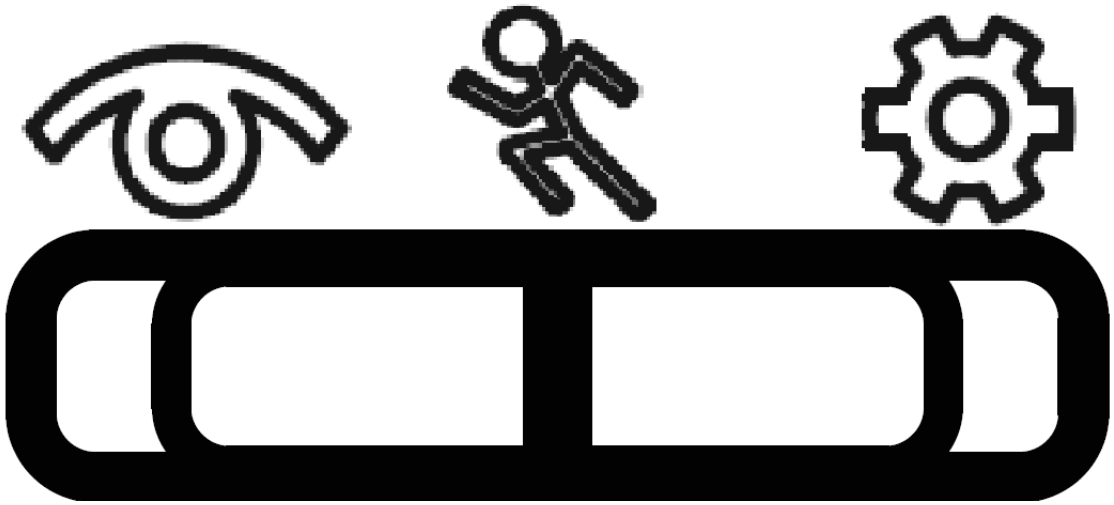
Mit dem Schiebeschalter an der Gehäuseseite können Sie den Betriebsmodus der Kamera wählen. Im Modus „Benutzerdefiniert“ können Sie eigene Einstellungen vornehmen.

Daueraufnahme und bewegungsaktivierter Modus
Beide Modi besitzen fest eingespeicherte Funktionen, die zu den Anforderungen in diesen Betriebsarten passen. In der folgenden Tabelle sehen Sie die Einstellungen dazu in der linken und mittleren Spalte aufgelistet. Sie rufen sie auf, wenn Sie den Schiebeschalter auf die entsprechenden Positionen stellen.

Benutzerdefinierter Modus
Um den Modus „Benutzerdefiniert“ der Kamera über eine Menü-Oberfläche anpassen zu können, installieren Sie von der beiliegenden CD das Konfigurationsprogramm. Verbinden Sie die Kamera über das USB-Kabel mit dem Rechner und stellen Sie dort die gewünschten Werte ein. Hierbei können Sie auch die Zeiten festlegen, in denen eine wiederkehrende

Videoüberwachung durchgeführt werden soll. Übertragen Sie die Einstellungen auf die Kamera („Einstellungen synchronisieren“) und trennen Sie die Kamera anschließend sicher vom Computer.

Stellen Sie an der Kamera den Schiebeschalter auf die rechte Position, um die Kamera nach Ihren Voreinstellungen laufen zu lassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen die Eigenschaften aller drei Modi. Im Modus „Benutzerdefiniert“ (rechte Spalte) sind zunächst ab Werk Standard-Einstellungen programmiert, die hier fett gedruckt sind.



	Dauerauf-nahme	**Bewegungs-aktiviert**	**Benutzerde-finiert**
Videoqualität	Hoch	Hoch	**hoch**/mittel/ gering
Auflösung	1280×720 (H)	1280×720 (H)	**1280×720**/ 640×360
Bildwieder-holfrequenz	20 FpS	20 FpS	15 FpS/**20 FpS**

Verschluss-zeit-Anpas-sung an Wechselspan-nung	50 Hz	50 Hz	**50 Hz** / 60 Hz
Tag-/Nacht-modus	Tag	Tag	**Tag**/Nacht/ automatisch
Bildlage	Standard	Standard	**Standard**/auf dem Kopf
Zeitstempel (Einblendung)	Ein	Ein	**Ein** / Aus
Schleifenauf-nahme	aktiviert	aktiviert	**aktiviert**/de-aktiviert

Dateilänge	10 min	15 min	**10**/15/20 min
	Dauerauf-nahme	**Bewegungs-aktiviert**	**Benutzerde-finiert**
Tonaufnahme	Ein	Ein	**Ein** / Aus
Kontroll-LED	Ein	Ein	**Ein** / Aus
Geräuschsen-sor-Empfind-lichkeit	deaktiviert	deaktiviert	hoch/mittel/ gering/ **deak-tiviert**
Erschütte-rungssensor	deaktiviert	deaktiviert	hoch/**mittel**/ gering/ deak-tiviert
Vibrations-Auto-Ein	deaktiviert	deaktiviert	**Schnellstart**/ deaktiviert

Bewegungs-sensor	deaktiviert	mittel	hoch/mittel/ gering/ **deak-tiviert**
Auto-Ein/Aus	deaktiviert	deaktiviert	Zeitplan/ Fahrzeug-bordnetz-gesteuert/ **deaktiviert**

BEISPIEL:
Bei der Schalterstellung „Daueraufnahme“ ist auch die Schleifenaufnahme (Endlos-Aufnahmefunktion) aktiviert. Die Daten werden in einzelnen Videodateien à 10 Minuten Länge geschrieben. Ihre selbst programmierten Funktionseinstellungen werden von der Kamera verwendet, wenn Sie den Schiebeschalter nach rechts auf „Benutzerdefiniert“ stellen.

HINWEIS:
*Immer wenn Sie die Einstellungen von „Benutzerdefiniert“ mit dem Konfigurationsprogramm geändert haben, klicken Sie abschließend oben auf die Schaltfläche „**Einstellungen synchronisieren**“. So werden die Änderungen auf der Kamera aktualisiert.*

Verwendung in Fahrzeugen

Ihre Überwachungskamera bietet sich durch die Weitwinkeloptik auch zur Verwendung als Dash- oder Überwachungskamera im Auto an. Sie kann routinemäßig Ihren Fahrtverlauf dokumentieren, um für den Fall, dass Sie in einen Unfall verwickelt sind, Ihre Beweisführung zu unterstützen. Zur Stromversorgung empfehlen wir in diesem Fall einen USB-Adapter fürs 12 V-Bordnetz (Zigarettenanzünder), z.B. Art.-Nr. PX-1633.

Wenn Ihre Bordsteckdose sich mit der Zündung ein- und ausschaltet, können Sie einen automatischen Aufnahmestart aktivieren: Stellen Sie dazu im benutzerdefinierten Modus die Option „Auto-Ein/Aus“ auf Einschalten, wenn auch die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

Wollen Sie dagegen eine Überwachung des geparkten Fahrzeugs, können Sie zur Auslösung den Bewegungs- oder Erschütterungssensor zur Auslösung verwenden. Die „Auto-Ein/Aus“-Option stellen Sie in diesem Fall auf **Einschalten**, wenn die Zündung aus ist. Der Betrieb erfolgt in diesem Fall über den eingebauten Akku.

ACHTUNG:
Verlegen Sie Kabel und Kamera im Fahrzeug so, dass sie Ihnen nicht das Sichtfeld einschränken können. Lassen Sie die Kamera möglichst nicht ungeschützt auf dem Armaturenbrett in der prallen Sonne liegen, sondern montieren Sie sie geschützt, z.B. unter dem Fahrzeugdach.

HINWEIS:
Beachten Sie bei Nutzung der Kamera im öffentlichen Raum als Dashcam bitte, dass hierzu eigene regionale oder nationale Datenschutzrichtlinien gelten können.

Verwendung bei Kunstlicht

Glühbirnen, Neonröhren und andere Leuchtmittel flackern mit der Frequenz des Stromnetzes. Stellen Sie die Frequenz Ihres Stromnetzes ein, damit die Kamera dazu eine passende Verschlusszeit wählt, mit der kein Flimmern im Videobild wiedergegeben wird.
Für Europa benötigen Sie überall die 50-Hz-Einstellung. Brasilien, Kolumbien und die Vereinigten Staaten verwenden z.B. 60 Hz.

Tag- und Nachtmodus

Wenn Sie die Kamera im **Tagmodus** betreiben, wird die Aufnahme im sichtbaren Licht und in gewohnten Farben durchgeführt. Mit schwindendem Tageslicht wird die Qualität immer schlechter.

Im **Nachtmodus** werden die unsichtbaren Infrarot-LEDs zugeschaltet. Sie befinden sich links und rechts vom Objektiv hinter der glänzenden Abdeckung. Aufnahmen mit IR-Licht können in völliger Dunkelheit gemacht werden und zeigen hauptsächlich Graukontraste. Für Aufnahmen bei Tageslicht ist dieser Modus nicht geeignet.

Der **Automatik-Modus** wechselt je nach Lichtverhältnissen in den Tag- oder Nachtmodus. Dies geschieht über die Lichtmenge, die auf den Lichtsensor (Nr. 6) fällt. Sie können die Kamera in den meisten Fällen im Automatik-Modus betreiben.

Aufnahme-Auslösearten

Wählen Sie mit der Software-Voreinstellung die gewünschten Auslöse-Arten für die Kameraaufnahme (Bewegung, Erschütterung, Geräusch). Sie bedeuten im Einzelnen:

PIR-Bewegungssensor

Der passive Infrarotsensor schaltet die Kamera dann ein, wenn sich der Wahlschalter in der mittleren Position (bewegungsaktiviert) befindet. Nach dem Einschalten der Kamera in diesem Modus nimmt sie für ca. 40 Sekunden auf und schaltet dann in den Standby.

Auslöser für die Aufnahme ist dann die Körperwärme einer vorbeigehenden Person oder eines anderen Lebewesens, auf die der Sensor (Nr. 4) reagiert. Die Kamera läuft in diesem Fall

bis zwei Minuten nach dem letzten Ansprechen des Sensors. Die Ansprech-Distanz des Sensors beträgt 3 bis 5 Meter.

Geräusch-Aktivierung

Die Aktivierung durch Geräusche ist nur aktiv, wenn der benutzerdefinierte Modus gewählt ist. Zum Einschalten müssen Sie in der Rubrik „Geräuschsensor“ der Software die Optionen **hoch, mittel** oder **gering** wählen, womit die Empfindlichkeit des Mikrofons (Nr. 5) auf Geräusche festgelegt wird.

Vibrations-Aktivierung

Wenn Sie im „Benutzerdefiniert“-Modus die Option „Erschütterungssensor“ angewählt haben, reagiert die Kamera auch auf Erschütterungen. Dabei legen Sie mit der nachfolgenden Option „Vibrations-Auto-Ein“ fest, ob die Kamera gleich bei

der ersten Erschütterung aus dem Standby erwacht und mit der Aufnahme beginnt („Schnellstart“).

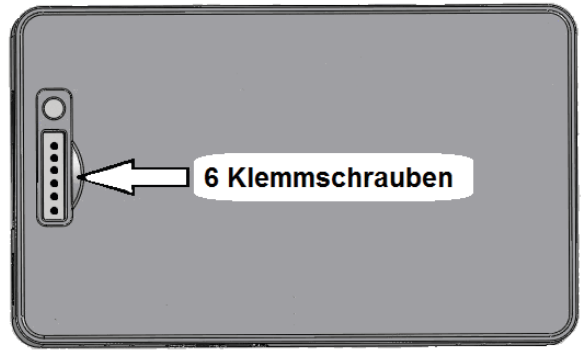
Diese Option verkürzt die Zeit, in der die Kamera im Akkubetrieb einsatzbereit ist, auf wenige Stunden. Sie ist dann optimal, wenn die Kamera dauerhaft mit einer Stromversorgung verbunden ist.

Wenn Sie die Option „Vibrations-Auto-Ein“ auf „Stromsparen“ setzen, beginnt die Aufnahme einige Sekunden zeitverzögert. Dafür bleibt die Kamera über 6 Monate betriebsbereit. Diese Einstellung bietet sich an, wenn die Kamera nur von dem eingebauten Akku versorgt wird.

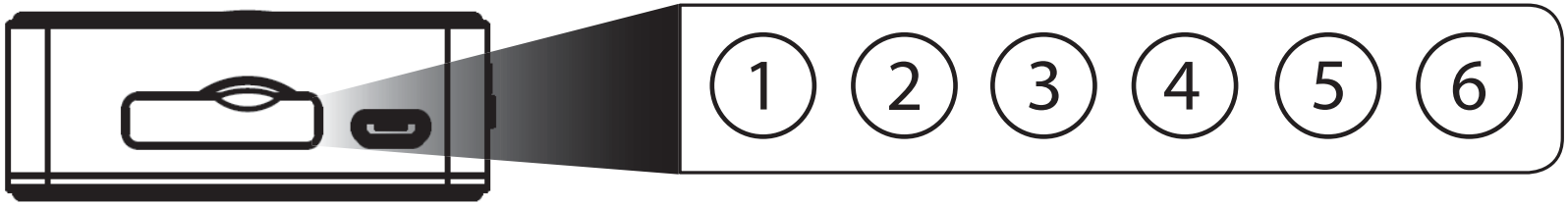
Aufnahme nach Zeitplan

Auf der linken Navigationsleiste können Sie mit der Schaltfläche „Datum und Zeit“ die Aufnahmezeiten der Kamera einmalig oder wiederkehrend festlegen. Wenn unter „Einstellungen“ die Funktion „Auto-Ein/Aus“ auf **Zeitplan** gestellt ist, nimmt die Kamera nach den dort gemachten Einstellungen auf.

Anschlüsse für externe Geräte



Eine Besonderheit Ihrer HD-Nachtsichtkamera ist, dass sie die Möglichkeit bietet, ihren Alarm auch durch externe Sensoren auszulösen. Einen Sensor schließen Sie mit den Anschluss-Klemmen (Nr. 8) an der Kamera an. Lesen Sie dazu in der Anleitung des externen Sensors nach, welche Verbindungen Sie herstellen müssen. Dies können sein:



Nr	Kabelfunktion
1	Stromversorgung (+) mit 2,8 V und max. 100 mA
2	[GND] = Massekontakt (-)
3	[Trigger In +] = Alarmsignal (+)
4	[Trigger In -] = Alarmsignal (-)

Außerdem kann die Kamera ein Alarmsignal auch an weitere Geräte weiterleiten, die ebenfalls externe Alarmgeber unterstützen. So kann z.B. ein Bewegungsalarm Ihrer Kamera durch eine verbundene Haus-Alarmanlage in eine Alarm-SMS auf Ihr

Mobiltelefon übersetzt werden. Das Signal wird über die beiden verbleibenden Klemmen ausgegeben, die Sie bei Bedarf mit den „Trigger-In“ – Anschlüssen einer Alarmanlage verbinden:

Nr	Kabelfunktion
5	Alarmsignal-Ausgang (+)
6	Alarmsignal-Ausgang (-)

Firmware-Update

Wenn der Hersteller passend für dieses Gerät eine neue Firmware anbietet, oder wenn Sie vom Service dazu informiert werden, dann können Sie ein Firmware-Update vornehmen. Laden Sie dabei die Datei von der Website http://www.pearl.de herunter. Verfahren Sie zum Update so, wie in der Anleitung zum Update beschrieben.

Update-Dateien speichern Sie bitte entpackt und unter dem Original-Dateinahmen auf Ihrer Speicherkarte. Speichern Sie sie im obersten (Root-)Verzeichnis und nicht in einem Unterordner.

Hinweise zur Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel, weil diese das Gehäuse beschädigen können bzw. in das Gerät eindringen und dauerhafte Schäden verursachen.

Die Kameralinse und die glänzende Abdeckung daneben können Sie wie eine Brille gelegentlich mit einem weichen sauberen Mikrofasertuch reinigen.

TECHNISCHE DATEN

Maße	8,5 × 4,5 × 1,9 cm
Gewicht	ca. 112 g
Videoauflösung 1	Gering: 640x360 Pixel; 15 FpS
Videoauflösung 2	Hoch: 1280x720 Pixel (HD); 20 FpS
Energieversorgung	Interner Lithium-Ionenakku, 2400 mAh
Ladefunktion	USB-Port (Computer) oder 230 V AC-Ladeadapter
Aufnahmezeit	10 Stunden (bei ausreichender Kartengröße)
Akku-Standbyzeit	über 6 Monate

VOTRE NOUVELLE CAMÉRA

Chère cliente, cher client,
Nous vous remercions d'avoir choisi cette caméra de surveillance HD programmable à vision nocturne. Petite et discrète, elle peut être placée dans vos locaux ou votre véhicule pour assurer la sécurité de vos biens et s'enclenche lorsque les choses prennent une tournure suspecte : à l'occasion d'un choc, de mouvements ou d'un bruit. Ce qui se passe alors est enregistré sous forme de photos ou de films par votre caméra pivotante à prise de vue grand angle (110 degrés).

La caméra possède un détecteur de mouvement PIR et 12 diodes infrarouges qui éclairent le champ visuel en cas d'obscurité complète. Il est possible d'y raccorder des déclencheurs supplémentaires (par ex. contacts de porte ou de fenêtre). En intégrant votre caméra de surveillance à vision nocturne dans un système d'alarme, vous pouvez par exemple vous faire communiquer les alertes par SMS.

Afin d'utiliser au mieux votre nouvelle caméra de surveillance, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Caméra de surveillance HD
- Câble USB
- Bloc secteur avec sortie USB 5 V
- CD avec logiciel de configuration et de commande
- Mode d‘emploi

Accessoires requis non-fournis : carte MicroSD/SDHC d‘une capacité allant jusqu‘à 64 Go (vitesse : classe 6 ou plus)

Accessoires en option

Adaptateur pour le raccordement à l‘allume-cigare pour l‘utilisation en voiture (veuillez impérativement respecter la règlementation routière en vigueur dans le pays où vous circulez !).

CONSIGNES PRÉALABLES

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez-le précieusement afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention, risque de blessure !
- N'ouvrez jamais le produit vous-même. Ne tentez jamais de

réparer vous-même le produit !

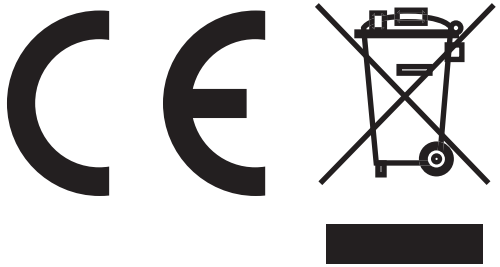
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peut l'endommager.
- N'exposez pas le produit à l'humidité ni à une chaleur extrême. Ne le laissez pas dans un véhicule en plein soleil.
- Ne plongez jamais le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être

remplacé par le fabricant, son service après-vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout danger. N'utilisez pas l'appareil tant que la réparation n'a pas été effectuée.

- Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Respectez la législation locale concernant les libertés individuelles et le droit à l'image. La législation française interdit de filmer, enregistrer ou photographier des personnes à leur insu. Elle requiert également l'autorisation des personnes concernées avant toute utilisation et/ou diffusion d'enregistrements audio, photo ou vidéo. Avant d'installer une caméra de surveillance (notamment une caméra discrète) à votre domicile, si des salariés y travaillent, la loi française actuelle vous oblige à faire une déclaration à la CNIL et à en

informer le(s) salarié(s) par écrit. Vous trouverez des informations plus détaillées sur le site de la CNIL (www.cnil.fr).

- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modifications et d'erreur !



Consignes importantes pour le traitement des déchets

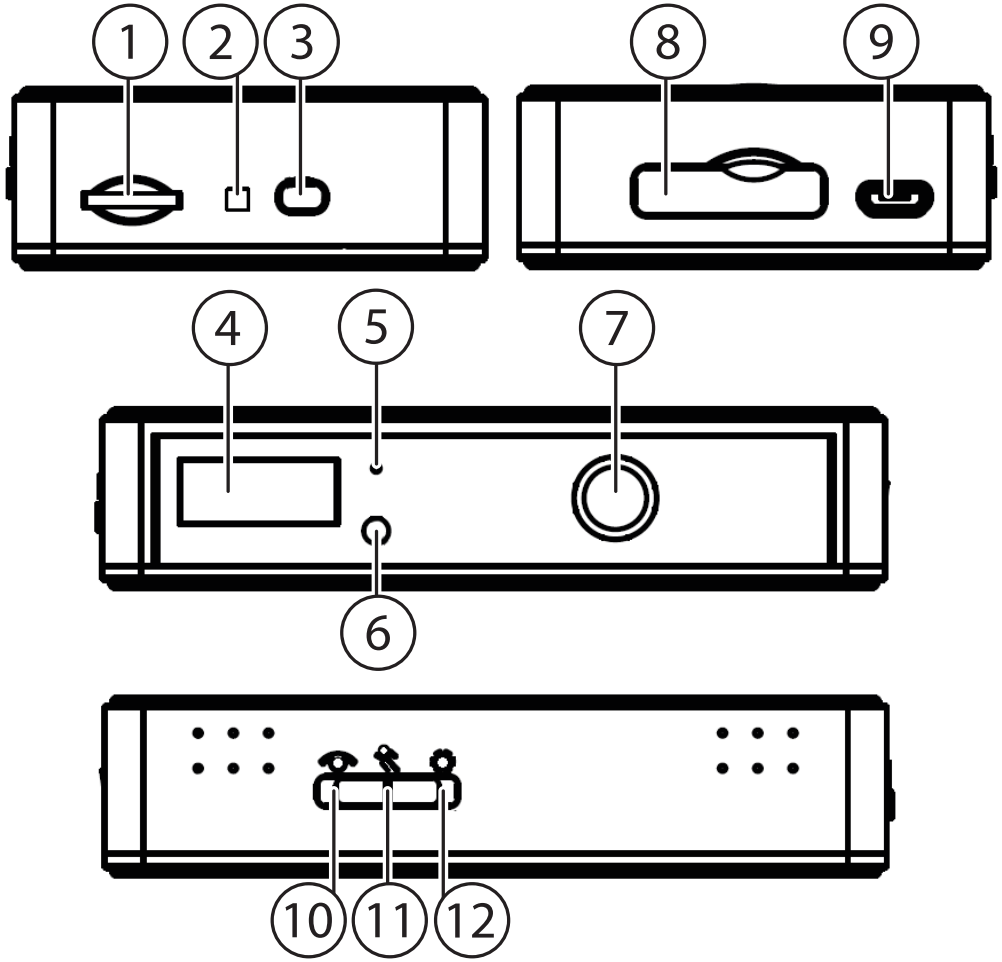
Ne pas jeter cet appareil avec les ordures ménagères. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.
Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année, ainsi que sur des frais éventuels de collecte, sont disponibles dans votre municipalité.

Déclaration de conformité

La société PEARL.GmbH déclare ce produit NX4126 conforme aux directives actuelles suivantes du Parlement Européen : 2004/108/CE, concernant la compatibilité électromagnétique, 2006/95/CE, relative au matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension, et 2011/65/UE, relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Directeur Service qualité
Dipl. Ing. (FH) Andreas Kurtasz
02.04.2015

DESCRIPTION DU PRODUIT



1. Fente pour carte MicroSD
2. Voyant de contrôle LED
3. Touche Marche/Arrêt
4. Détecteur de mouvement PIR
5. Microphone
6. Détecteur de luminosité
7. Lentille à grand angle de prise de vue (110 degrés)
8. Bornes de raccordement pour capteurs externes
9. Port micro USB
10. Position du commutateur : mode personnalisé
11. Position du commutateur : détection de mouvement
12. Position du commutateur : enregistrement en continu

MISE EN MARCHE

Carte mémoire

Placez la carte MicroSD dans la fente prévue à cet effet. Pour cela, la caméra doit être éteinte. La face avec les bandes de contact métalliques doit être orientée vers le bas (vers le côté du boîtier avec les têtes de vis).

NOTE :
La carte MicroSD insérée doit être formatée au format FAT32, sinon elle ne sera pas détectée.
Sous Windows, les cartes MicroSD 64 Mo doivent être formatées à l'aide d'un logiciel spécifique. Connectez-vous sur www.pearl.fr/notices, saisissez la référence du produit dans le champ de recherches, et téléchargez gratuitement

le fichier du logiciel "Fat32Formatter.zip". Utilisez un logiciel approprié pour décompresser le fichier, puis double-cliquez sur le fichier avec l'extension ".exe" pour l'installer.

Charger la batterie

La caméra est équipée d'une batterie intégrée. Chargez la batterie à l'aide du câble USB fourni en le branchant au bloc secteur USB 5 V ou à un port USB de votre ordinateur. Lorsque vous chargez la batterie pour la première fois ou lorsque la caméra n'a pas été utilisée pendant une longue période, le chargement peut durer 6 à 8 heures.

Le rechargement depuis le port USB d'un ordinateur dure généralement plus longtemps que depuis le bloc secteur USB. À l'ordinateur, la caméra est affichée comme mémoire de masse

USB durant le chargement. Selon le mode dans lequel elle se trouve, la caméra peut déjà enregistrer pendant le chargement. Lorsque la batterie est chargée, le voyant de contrôle LED brille en vert. Pour configurer la caméra, connectez-la à votre ordinateur à l'aide du câble USB.

CONFIGURER LA CAMÉRA AVEC LE LOGICIEL

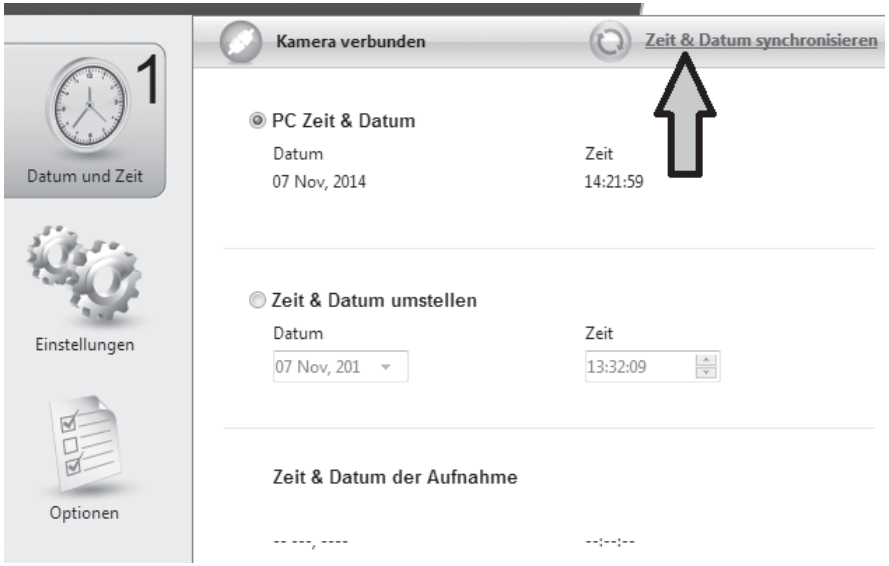
Configurez la caméra confortablement à l'aide du programme se trouvant sur le CD fourni. Il vous permet par exemple de régler l'heure de la caméra ainsi que de programmer les prises de vue planifiées. Installez ce programme sur votre ordinateur, à partir du CD.

Installez le programme de configuration de la caméra à partir du CD fourni. Faites d'abord un double-clic sur l'archive de fichiers compressée. Cliquez ensuite sur l'application décompressée dont le nom se termine par **Setup.exe** pour installer le programme.

Reliez la caméra à votre ordinateur via le câble USB.

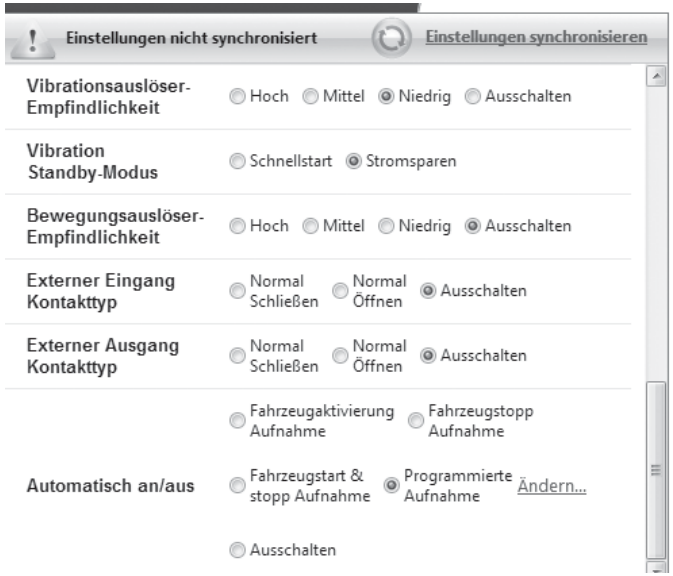
Démarrez l'application DSC-50.IR. Dans la barre de titre du programme, l'icône "Connecter la caméra" doit maintenant apparaître. Si l'ordinateur ne reconnaît pas la caméra, débranchez le câble USB puis rebranchez-le.

Date et heure



Une fois le programme démarré, cliquez sur le bouton "Date et heure" sur la barre de navigation (à gauche). Dans le partie droite de la fenêtre, réglez maintenant la date et l'heure. Confirmez en cliquant en haut à droite sur le bouton "Synchroniser la date & l'heure".

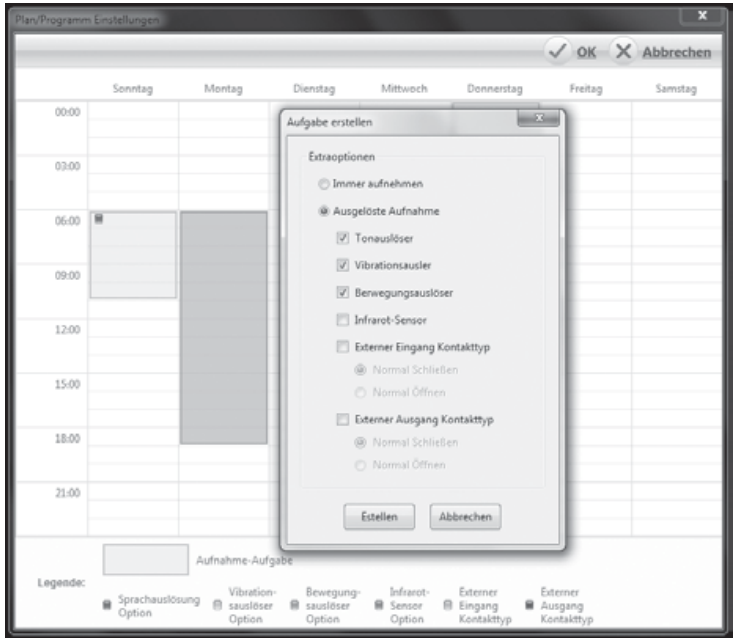
Réglages



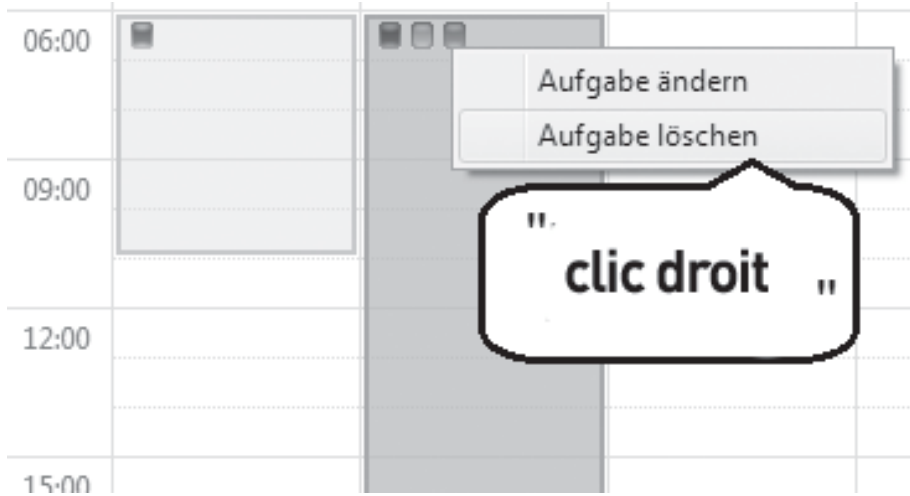
Après avoir cliqué sur le bouton suivant ("Réglages"), vous pouvez adapter à vos besoins toutes les fonctions réglables de la caméra, citées ci-dessous. Enregistrez les modifications effectuées sur la caméra, en cliquant en haut à droite sur "Synchroniser les réglages".

Lorsque vous déroulez complètement le menu vers le bas, vous trouvez la dernière entrée "Marche/Arrêt automatique". Celle-ci vous offre la possibilité de définir les heure auxquelles l'appareil doit s'allumer/s'éteindre. À l'aide du bouton de sélection, déterminez d'abord comment la caméra doit réagir lorsqu'elle est alimentée en électricité par le port USB ou lorsque cette alimentation s'interrompt. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil (par exemple comme caméra de bord ou comme caméra de surveillance lorsque le véhicule est garé) et désactiver l'alimentation par la prise allume-cigare.

Cliquez ensuite en bas, complètement à droite, sur l'icône [Modifier…].



Un calendrier vide, représentant une semaine, apparaît. Cliquez sur l'heure de début de votre choix puis, en maintenant le bouton de la souris appuyé, descendez jusqu'à l'heure de fin souhaitée.



Pour modifier un événement programmé, faites un clic droit sur sa barre de temps. Vous avez alors le choix entre Modifier et Supprimer.

Pour l'heure de début sélectionnée apparaît, après la sélection de l'heure, le menu contextuel "Créer une tâche". Dans ce menu, vous pouvez régler des heures de prise de vue récurrentes ("Toujours enregistrer"). Vous pouvez également planifier des heures

pendant lesquelles la caméra est prête à enregistrer. Sous "Enregistrement déclenché", déterminez quels capteurs peuvent déclencher la caméra pendant les plages horaires déterminées.

Si votre appareil dispose d'entrées pour les capteurs d'alarme extérieurs ou de sorties pour la transmission de son signal, vous pouvez configurer les entrées et sorties dans les deux derniers points :

- Si vous souhaitez exploiter les capteurs connectés avec "Type de contact entrée externe", vous pouvez déterminer si ceux-ci lorsqu'il sont en Veille maintiennent le circuit électrique fermé ("fermeture normale") ou s'ils sont ouverts.

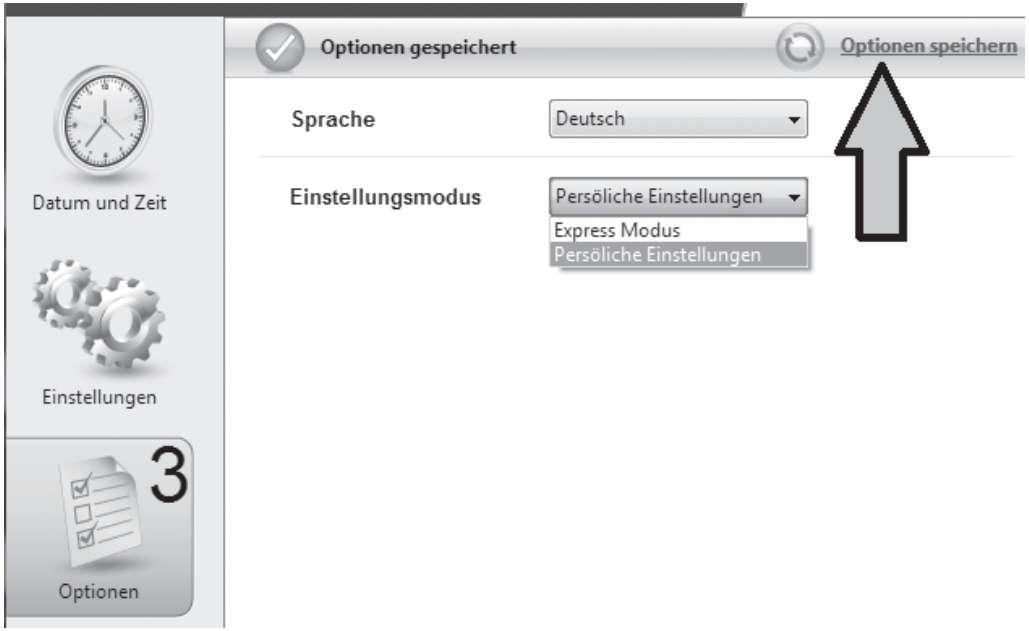
- Si avec "Type de contact sortie externe" vous souhaitez transmettre un signal à un système d'alarme, vous pouvez déterminer si votre caméra lorsqu'elle est en Veille doit maintenir le circuit électrique fermé ("fermeture normale") ou si elle doit l'ouvrir.

Terminez votre sélection dans le menu contextuel en faisant un clic droit sur le bouton [Créer]. En fonction du type de déclenchement choisi, des carrés colorés s'affichent sur la barre de temps. La signification est expliquée sur le bord inférieure de la fenêtre.

Terminez la programmation temporelle sur le calendrier en cliquant en haut à droit sur

. Cliquez ici sur le bouton "enregistrer les options".

Options


Optionen gespeichert
Optionen speichern
Sprache
Deutsch
Einstellungsmodus
Persöliche Einstellungen
Express Modus
Persöliche Einstellungen
Datum und Zeit
Einstellungen
3
Optionen

Dans le menu inférieur "Options", vous pouvez modifier la langage du programme et, en mode "Réglages", passez à un mode simplifié "Express" comportant moins de points de réglage. En choisissez "Réglages personnels", vous affichez tous les points de réglage. Confirmez vos modifications à l'aide du bouton "Enregistrer les options".

UTILISATION

ATTENTION !
Lors de l'utilisation de la caméra dans des lieux publics, sachez que vous êtes susceptible de contrevenir aux directives relatives à la protection des données. La publication d'enregistrements de personnes ou de signes distinctifs identifiables requiert en règle générale l'autorisation préalable des personnes concernées.

Allumer

Allumez la caméra en appuyant pendant 1,5 sec. sur la touche Marche/Arrêt.

Selon le réglage, le voyant de contrôle LED réagit avec des signaux différents. Si l'alimentation et la carte mémoire le permettent, la caméra commence à enregistrer ou est prête pour l'enregistrement.

Les modes d'enregistrement réglables à l'aide du commutateur à coulisse sont décrits dans le tableau page 74 á 77. Voici les signaux LED correspondant aux fonctions de la caméra :

Signaux LED sans connexion USB 5 V

Lumière continue verte	L‘appareil est allumé et opérationnel
Lumière continue rouge	Avertissement : pas de carte / erreur de carte / carte pleine / batterie vide (pas en mode „Enregistrement en continu“)
Lumière clignotante verte	Enregistrement en cours ; pas de chargement en cours
Lumière clignotante verte/rouge	Enregistrement en cours et batterie faible
LED éteinte	Enregistrement terminé/appareil éteint

Signaux LED avec connexion USB 5 V

Lumière continue orange	Chargement sans enregistrement
Lumière continue verte	Chargement terminé
Lumière clignotante verte	Enregistrement en cours ; chargement terminé
Lumière clignotante verte/orange	Enregistrement pendant le chargement
Lumière continue rouge	Pas de carte / erreur de carte / carte pleine (pas en mode „Enregistrement en continu“)

Signaux LED connectés à l'ordinateur

Lumière continue orange	Chargement sans enregistrement
Lumière continue verte	Chargement terminé ; pas d'enregistrement

Lorsque la carte mémoire est pleine quand l'enregistrement démarre, la caméra, selon les réglages, efface les données les plus anciennes ou arrête l'enregistrement lorsqu'il n'y a plus de place.

Selon la taille de la carte, la durée d'enregistrement haute résolution à votre disposition est la suivante :

- 8 Go : 140 minutes
- 32 Go : 560 minutes.

Un enregistrement est divisé en fichiers individuels de 10, 15 ou

20 minutes.
Vous pouvez utiliser la caméra avec la batterie : elle offre alors 10 heures de durée d'enregistrement et reste active en mode veille pendant 6 mois. Lorsque vous connectez la caméra à une alimentation 5 V USB, son temps de fonctionnement est illimité.

Arrêter l'enregistrement
Pour arrêter l'enregistrement, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt pendant env. 2 secondes. Le voyant LED vert s'éteint.

ATTENTION :
Éteignez impérativement la caméra avant d'insérer ou de retirer la carte mémoire (le voyant LED doit être éteint).

Commutateur de mode

Le commutateur à coulisse sur le côté du boîtier vous permet de choisir le mode de fonctionnement de la caméra. En mode “Personnalisé”, vous pouvez effectuer vos propres réglages.

Enregistrement en continu et mode Détection de mouvement.

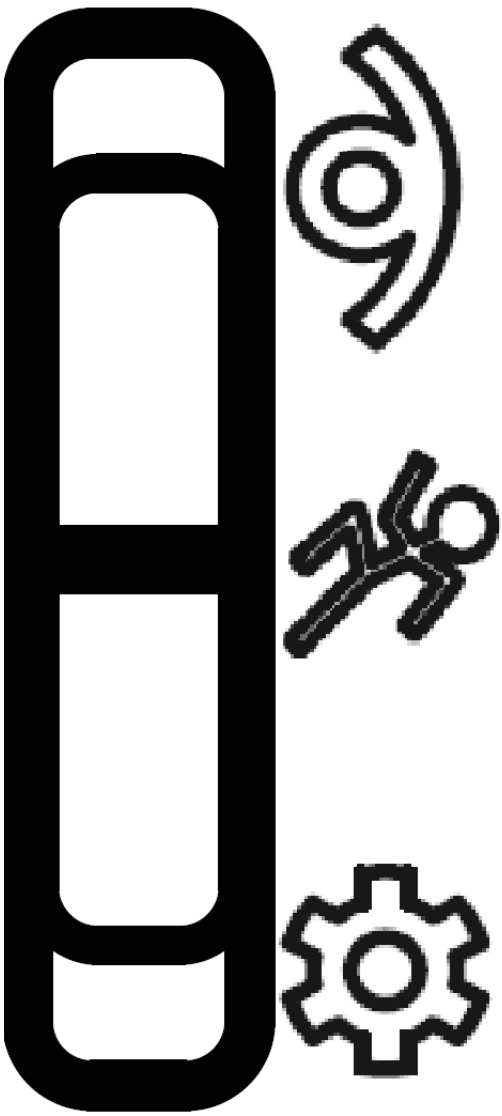
Ces deux modes possèdent des fonctions mémorisées adaptées aux exigences de ces modes d’exploitation. Dans le tableau suivant, les réglages pour ces deux modes figurent dans la colonne du milieu et la colonne de gauche. Pour les appeler, placez le commutateur à coulisse dans les positions correspondantes.

Mode personnalisé

Pour adapter à vos exigences le mode “Personnalisé” de la caméra via une interface menu, installez le programme de configuration à l’aide du CD fourni. Connectez votre caméra à l’ordinateur à l’aide du câble USB et réglez les valeurs souhaitées à partir de l’ordinateur. Vous pouvez aussi définir les plages horaires auxquelles vous souhaitez que la vidéosurveillance soit répétée. Copiez les réglages sur la caméra (“Synchroniser les réglages”) puis déconnectez la caméra de votre ordinateur.

Mettez le commutateur à coulisse de la caméra dans la position de droite pour que la caméra applique vos préréglages.

Le tableau ci-après vous montre les caractéristiques des trois modes. Dans le mode “Personnalisé” (colonne de droite), les réglages par défaut sont les réglages imprimés en gras.



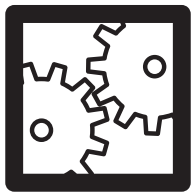
	Enregist-rement en continu	**Détection de mouve-ment**	**Personnalisé**
Qualité vidéo	Élevée	Élevée	**élevée**/mo-yenne/faible
Résolution	1280x720 (H)	1280x720 (H)	**1280 × 720** / 640 × 360
Fréquence de répétition des images	20 images/ seconde	20 images/ seconde	15 images/ seconde / **20 images/ seconde**

Vitesse d'obturateur-Adaptation à la tension alternative	50 Hz	50 Hz	**50 Hz** / 60 HZ
Mode Jour/ Nuit	Jour	Jour	**Jour**/Nuit/automatique
Position de l'image	Standard	Standard	**Standard**/ Renversée
Date et heure (Affichage)	Activé	Activé	**Activé** / Désactivé
Enregistrement en boucle	Activé	Activé	**Activé** / Désactivé

	Enregist-rement en continu	**Détection de mouve-ment**	**Personnalisé**
Longueur du fichier	10 min	15 min	**10**/15/20 min
Enregistrement audio	Activé	Activé	**Activé** / Dé-sactivé
Voyant de contrôle LED	Activé	Activé	**Activé** / Dé-sactivé
Sensibilité du capteur de bruit	Désactivé	Désactivé	élevé/moyen/faible/**désac-tivé**

Capteur de choc	Désactivé	Désactivé	élevé/**moyen**/faible/désactivé
Vibrations Activation auto	Désactivé	Désactivé	**Démarrage rapide**/désactivé
Détecteur de mouvement	Désactivé	Moyen	élevé/moyen/faible/**désactivé**

Marche/Arrêt auto	Désactivé	Désactivé	Contrôle à partir du calendrier ou du réseau de bord du véhicule/**désactivé**



EXEMPLE :
Lorsque le commutateur est sur “Enregistrement en continu”, l’enregistrement en boucle est également activé. Les données sont enregistrées dans des fichiers vidéo séparés de 10 min chacun. Pour que la caméra utilise les réglages de fonction que vous avez programmés vous-même, placez le commutateur à coulisse vers la droite sur “Personnalisé”.

NOTE :
*À chaque fois que vous modifiez les paramètres de “Personnalisé” via le programme de configuration, confirmez en cliquant sur le bouton “**Synchroniser les réglages**”. Cette opération est indispensable pour mettre à jour les modifications sur la caméra.*

Utilisation dans un véhicule

Grâce à sa prise de vue grand angle, votre caméra de surveillance peut aussi être utilisée en voiture comme caméra de bord ou caméra de surveillance. Elle peut enregistrer systématiquement tous vos trajets pour vous fournir des preuves en cas d'accident. Pour l'alimentation nous recommandons dans ce cas un adaptateur USB pour le réseau de bord 12 V (allume-cigare), par ex. l'article n° PX-1633.

Si votre prise de bord s'allume et s'éteint lorsque vous mettez et coupez le contact, vous pouvez réaliser un démarrage d'enregistrement automatique : dans le mode personnalisé, réglez l'option "Marche/Arrêt auto" sur Marche lorsque le contact du véhicule est mis.

Si vous souhaitez en revanche que la caméra surveille votre véhicule en stationnement, vous pouvez utiliser le capteur de mouvement ou de choc pour déclencher l'enregistrement. Dans ce cas, réglez l'option "Marche/Arrêt auto" sur Marche lorsque le contact est coupé. Dans ce cas, la caméra fonctionne avec la batterie intégrée.

ATTENTION :
Disposez les câbles et la caméra dans le véhicule de manière à ce qu'ils ne puissent pas gêner votre visibilité. Dans la mesure du possible, ne laissez pas la caméra sur le tableau de bord en plein soleil ; montez-la à un endroit à l'abri du soleil, par ex. sous le toit du véhicule.

NOTE :
Si vous utilisez la caméra dans des lieux publics, veuillez respecter les directives relatives à la protection des données.

UTILISATION AVEC UNE LUMIÈRE ARTIFICIELLE

Les ampoules, tubes de néon et autres éclairages clignotent avec la fréquence du réseau électrique. Réglez la fréquence de votre réseau électrique de manière à ce que la caméra sélectionne un temps de pose correspondant à celle-ci et puisse ainsi réaliser un enregistrement vidéo où l'image ne clignote pas. En Europe, il faudra la régler partout sur 50 Hz. Le Brésil, la Colombie et les États-Unis par ex. utilisent 60 Hz.

Mode Jour et Nuit

Lorsque vous utilisez la caméra en **Mode Jour**, l'enregistrement est réalisé en lumière visible et dans les couleurs habituelles.

Au fur et à mesure que la lumière du jour diminue, l'image perd en qualité.

En **Mode Nuit**, les LED infrarouges invisibles s'allument. Elles se trouvent à gauche et à droite de l'objectif derrière le cache brillant. Les enregistrements à la lumière infrarouge peuvent être réalisés dans l'obscurité la plus complète et montrent principalement des contrastes de gris. Ce mode ne convient pas pour réaliser des enregistrements à la lumière du jour.

Le **Mode automatique** passe du mode Jour au mode Nuit et vice versa en fonction de la luminosité. Ceci par l'intermédiaire de la quantité de lumière tombant sur le capteur de luminosité (N°6). Dans la plupart des cas, vous pouvez utiliser la caméra en mode automatique.

Types de déclenchement de l'enregistrement
Avec le préréglage du logiciel, sélectionnez le type de déclenchement de l'enregistrement souhaité (mouvement, choc, bruit). Description détaillée des différents types d'enclenchement :

Détecteur de mouvement PIR
Le détecteur de mouvement à infrarouge déclenche la caméra lorsque le commutateur se trouve dans la position du milieu (Détection de mouvement). Allumée en mode Détection de mouvement, la caméra réalise un enregistrement d'env. 40 secondes puis se met en mode veille.

L'enregistrement est déclenché par la chaleur corporelle d'une personne passant à proximité, à laquelle réagit le détecteur (N°4). Dans ce cas, la caméra enregistre pendant environ deux

minutes à compter du dernier déclenchement du détecteur. La distance de déclenchement du détecteur est de 3 à 5 mètres.

Détecteur de bruit

Le détecteur de bruit n'est actif qu'en mode personnalisé. Pour l'activer, sélectionnez dans la rubrique "Détecteur de bruit" du logiciel l'option **élevé, moyen ou faible** afin de régler la sensibilité du microphone (N°5).

Détecteurs de vibrations

Si vous avez sélectionné l'option "Détecteur de chocs" dans le mode "Personnalisé", la caméra réagit aussi aux chocs. Pour que la caméra quitte le mode veille et commence à enregistrer dès le premier choc, sélectionnez l'option "Vibrations Activation auto" ("Démarrage rapide").

Cette option réduit la durée d'utilisation de la caméra en mode Batterie à quelques heures seulement ; il est donc recommandé de raccorder la caméra à une alimentation électrique.

Si vous mettez l'option "Vibrations Activation auto" sur "Économie d'énergie", l'enregistrement démarre avec quelques secondes de décalage. En revanche, elle reste opérationnelle pendant plus de 6 mois. Ce réglage est proposé lorsque la batterie n'est alimentée que par la batterie intégrée.

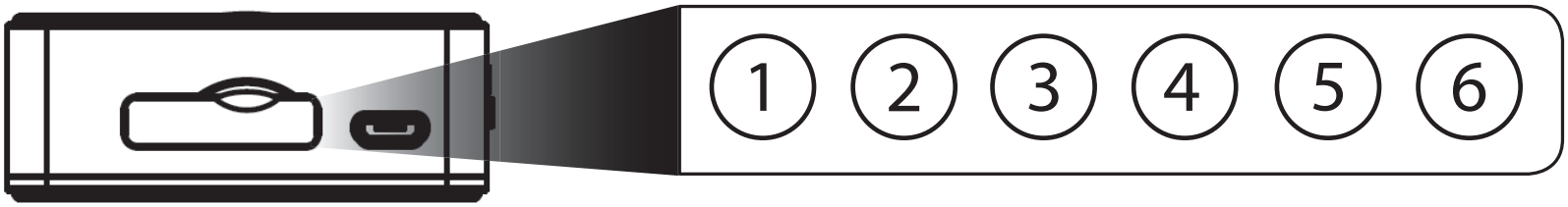
Enregistrement à partir d'un calendrier

Dans la barre de navigation de gauche, vous pouvez régler les plages d'enregistrement de la caméra avec le bouton "Date et heure". Si, sous "Réglages", la fonction "Marche/Arrêt auto" est placée sur **Calendrier**, la caméra réalise ses enregistrements en fonction des réglages effectués à cet endroit.

Bornes de raccordement pour appareils externes

Une des particularités de votre caméra de surveillance HD à vision nocturne est qu'elle permet aussi le déclenchement de votre alarme à partir de détecteurs externes. Pour raccorder un détecteur à la caméra, utilisez les bornes de raccordement (N° 8). Pour savoir quelles connexions vous devez établir,

consultez le mode d'emploi du détecteur externe. Il peut s'agir de :



N°	Fonction du câble
1	Tension d'alimentation (+) de 2,8 V et max. 100 mA
2	[GND] = Plot de masse (-)
3	[Trigger In +] = Signal d'alerte (+)
4	[Trigger In -] = Signal d'alerte (-)

En outre, la caméra peut transmettre un signal d'alerte à d'autres appareils prenant eux aussi en charge des transmetteurs d'alertes externes. Une alerte de mouvement de votre caméra peut par ex. être transformée en SMS d'alerte sur votre portable par l'intermédiaire du système d'alarme de votre maison. Le signal est transmis via les deux bornes restantes que vous pouvez, si nécessaires, raccorder aux bornes "Trigger-In" d'un système d'alarme :

N°	Fonction du câble
5	Sortie signal d'alerte (+)
6	Sortie signal d'alerte (-)

Mise à jour du firmware

Lorsque le fournisseur propose un nouveau firmware adapté à cet appareil ou si le service clients vous informe de l'existence de celui-ci, vous pouvez effectuer une mise à jour du firmware. Pour cela, téléchargez le fichier du site http://www.pearl.de Effectuez la mise à jour suivant les instructions pour la mise à jour.

Dézippez les fichiers de mise à jour puis enregistrez-les sous leurs noms de fichier originaux sur votre carte mémoire. Enregistrez-les dans le répertoire (racine) et pas dans un sous-dossier.

Consignes pour le nettoyage

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux légèrement humide. N'utilisez pas de nettoyants ou de solvants, ils pourraient abîmer le boîtier ou pénétrer dans l'appareil et occasionner de dégâts durables.

De temps à autre, vous pouvez nettoyer la lentille de la caméra et le cache brillant comme des lunettes, avec un chiffon micro-fibre doux.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions	8,5 × 4,5 × 1,9 cm
Poids	env. 112 g
Résolution vidéo 1	Faible : 640 × 360 pixels ; 15 images/seconde
Résolution vidéo 2	Élevée : 1280 × 720 pixels (HD) ; 20 images/seconde
Alimentation électrique	Batterie lithium ion intégrée, 2400 mAh
Chargement	Port USB (ordinateur) ou transformateur 230 V AC
Durée d'enregistrement	jusqu'à 10 heures (avec une carte SD adaptée)

Durée de la batterie en mode veille	plus de 6 mois

Kundenservice: 0 7631 / 360 - 350
PEARL.GmbH | PEARL-Straße 1–3 | D-79426 Buggingen

Service commercial : 0033 (0) 3 88 58 02 02
Pearl | 6 rue de la Scheer | F-67600 Sélestat

© REV3 / 27.06.2015 - MB//PM//MF